

MedITEX Release Notes

MedITEX Newsletter

Über folgenden Link können Sie sich für den monatlich erscheinenden MedITEX Newsletter registrieren.
<https://www.ivf.software/newsletter>

Mit diesem sind Sie ab sofort immer auf dem neuesten Stand, rund um das Thema MedITEX.

Version 4.1.0

Features

1) MedITEX IVF

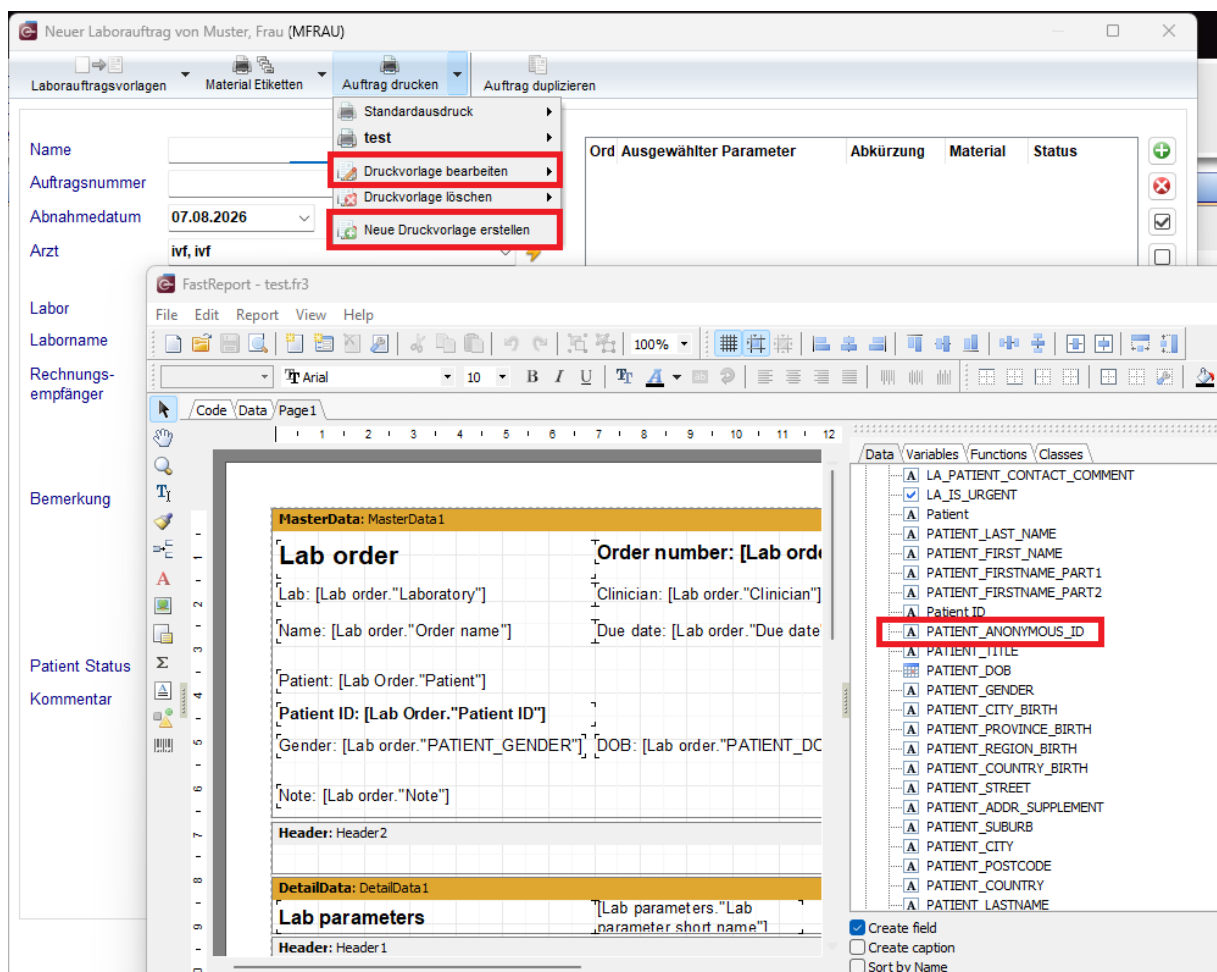
a) Allgemein

Sie können nun in der gesamten Anwendung nach jeder Spalte mit der gewohnten Werteliste und dem Filter-Popup filtern.

Zusätzlich können nun Spalten, die Symbole anzeigen (z.B. Terminstatus, Zugriffsrechte, Dokument/Anhang vorhanden), nach ihren tatsächlichen Bedeutungen gefiltert werden - das Filter-Dropdown listet lesbare Bezeichnungen (z.B. "Bestätigter Termin", "Nur lesen", "Dokument vorhanden") statt leerer Symbole.

b) Laborauftrag

Ein neuer Platzhalter "Anonym ID" wurde den Laborauftragsvorlagen hinzugefügt.



MedITEX Release Notes

c) Auswertungseditor

Der Auswertungseditor unterstützt nun vollständig die Daten aus dem Probenauftau im Spermogramm. Diese können nun ohne externe Umwege in Berichten und Statistiken verwendet werden.

Spermogramm von Muster, Mann (MMANN)

Datum Gewinnung: 31.03.2026 Zeit: 16:15 Karenzzeit [Tage]: Start der Analyse: 00:00

Datum Auftau: Zeit: Analyse durch: Erscheinung: Geruch: Viskosität: Verflüssigungszeit [Min]: Agglutination: Behandlung: Score:

Probe ID: Indikation: Keine Sperma vom Spender: Gewinnungsart: Gewinnungsort: Gewinnungsstörungen:

Probenauftau

Auftaudatum: 31.03.2026

Volumen [ml]: Konz. [10⁶/ml]:

Motilität

WHO AB [%]: 30 WHO C [%]: 30 WHO D [%]: 40 Summe: 100%

MOT (A + B prog./ ml) [(WHO A + WHO B) * Konz]/100: 0

Gesamtanzahl Spermien / HalmMOT * 0,3: 0

Diagnose **Bestätigungsstatus**

Keine Angabe

Befund: ☐ Unauffällig ☐ Auffällig

Bemerkung:

Zeit zwischen Gewinnung und Verwendung: 00:00

Anzahl inseminierte motile Spermien [x10⁶]:

inseminiertes Volumen [ml]:

24h Motilitätsrate [%]:

Brief generieren Single European Code (SEC) Abbrechen OK

Auswertungseditor: Abfragen

Abfragen erstellen und verwalten

Ausführen Neu Öffnen Speichern Ergebnis Rückgabemenge: Alles

Neue Abfrage (Text bitte ändern)

Spermogramme

- ☐ # Probenauftau: Anz. prog. motile Spermien [10⁶/ml]
- ☐ # Probenauftau: Auftaudatum
- ☐ # Probenauftau: Gesamtspermienzahl [10⁶]
- ☐ # Probenauftau: Konzentration [Mio/ml]
- ☐ # Probenauftau: MOT (A+B prog./ml) [(WHO A + WHO B) * Konz]/100
- ☐ # Probenauftau: Volumen [ml]
- ☐ # Probenauftau: WHO A [%]
- ☐ # Probenauftau: WHO A+B [%]
- ☐ # Probenauftau: WHO B [%]
- ☐ # Probenauftau: WHO C [%]
- ☐ # Probenauftau: WHO D [%]

Score

MedITEX Release Notes

d) Therapie

Die grafische Kulturdarstellung zeigt nun je Eizelle eine Symbolleiste zur Bewertung, die die gesamte Herkunft der Eizelle über Zyklen hinweg auf einen Blick zusammenfasst: Eizellherkunft, Samenherkunft, Behandlung, Score, Kryo, Auftauen, Spende, Assisted Hatching, PID und Schwangerschaft.

The screenshot shows the MedITEX IVF Internal Debug v4.1.0 interface. The top menu bar includes options like 'Datei', 'System', 'Importieren', 'Exportieren', 'Auswertungen', 'Briefe', 'Patientensuche', 'Werkzeuge', 'Fenster', and 'Hilfe'. Below the menu, patient information for 'Muster, Frau' and 'Muster, Mann' is displayed. The main area shows a 'Kultur' (Culture) section with a table of treatments and a 'grafische Darstellung' (Graphic Representation) section. The graphic representation shows a timeline from Tag 0 to Tag 8 with various icons representing different stages and procedures. A 'Beurteilung' (Evaluation) section on the right provides a summary of the treatment outcome.

Historie:

Eizellen-Herkunft:



Patient



Partner



Spende

Samen-Herkunft:



Partner



Spende

Behandlung:



IVF



ICSI

Score:



Kryokonservierung:



Auftau:



Spende:



Leihmutterschaft



Gespendet

Assisted Hatching:



PID:



Transferierbar: nein



Transferierbar: ja



Transfertierbar: nicht gesetzt

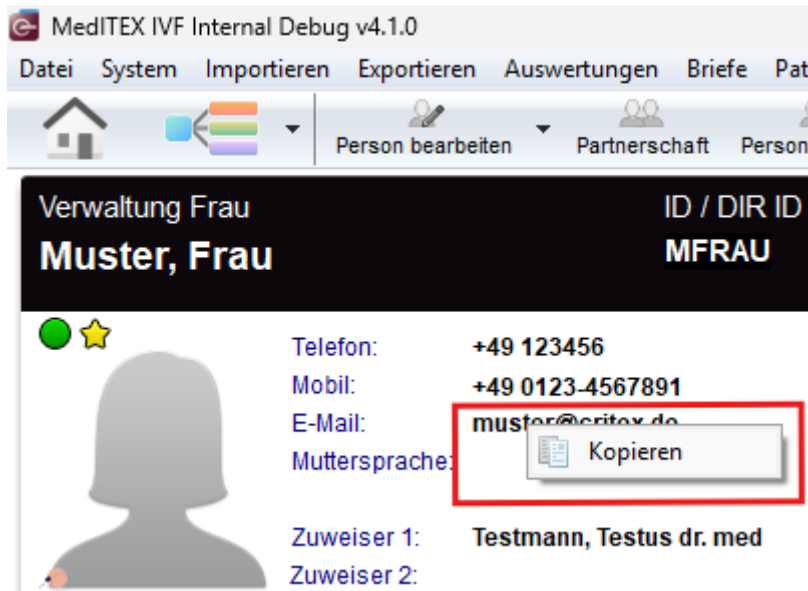
Schwangerschaft:



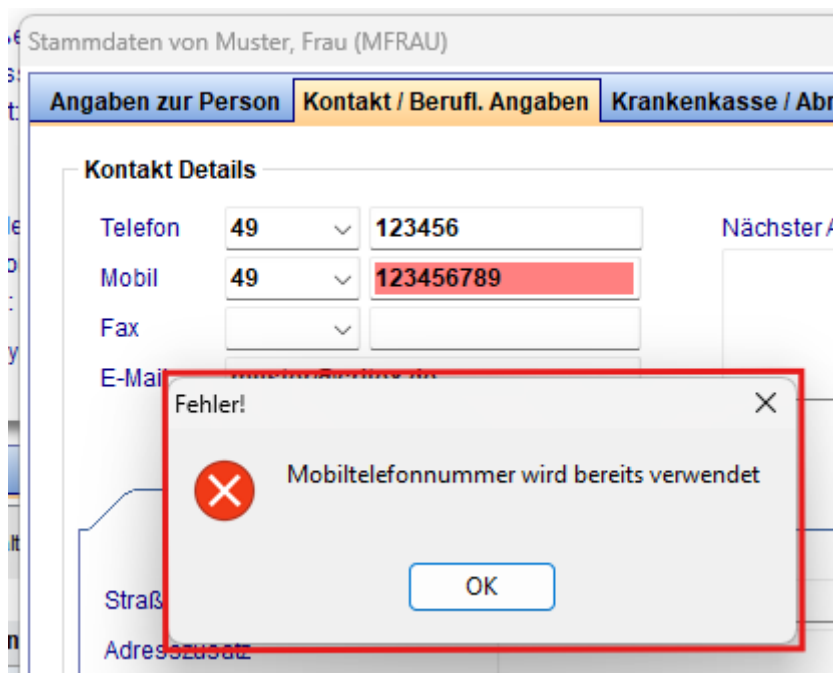
MedITEX Release Notes

e) Verwaltung

Bislang konnten die in den Stammdaten, in der schwarzen Patientenkopfleiste und in der Therapieübersicht angezeigten Werte nicht ausgewählt oder kopiert werden, ohne den Patienten im Bearbeitungsmodus zu öffnen. Sie können nun mit der rechten Maustaste auf einen solchen Wert klicken – z. B. einen Namen, ein Geburtsdatum, eine Patienten-ID, eine Adresse oder einen behandelnden Arzt – und „Kopieren“ wählen, um den Text direkt für E-Mails, Briefe und andere Dokumente zu übernehmen.

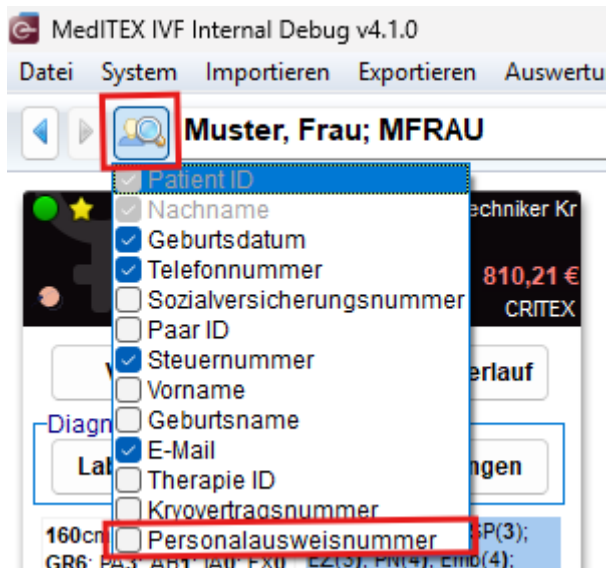


MedITEX verhindert nun, dass dieselbe private oder berufliche Mobilnummer mehr als einem Patienten zugeordnet wird – außer innerhalb aktiver Partnerschaften. Doppelte Mobilnummern werden beim Bearbeiten der Stammdaten hervorgehoben, sodass diese vor dem Speichern korrigiert werden können.



MedITEX Release Notes

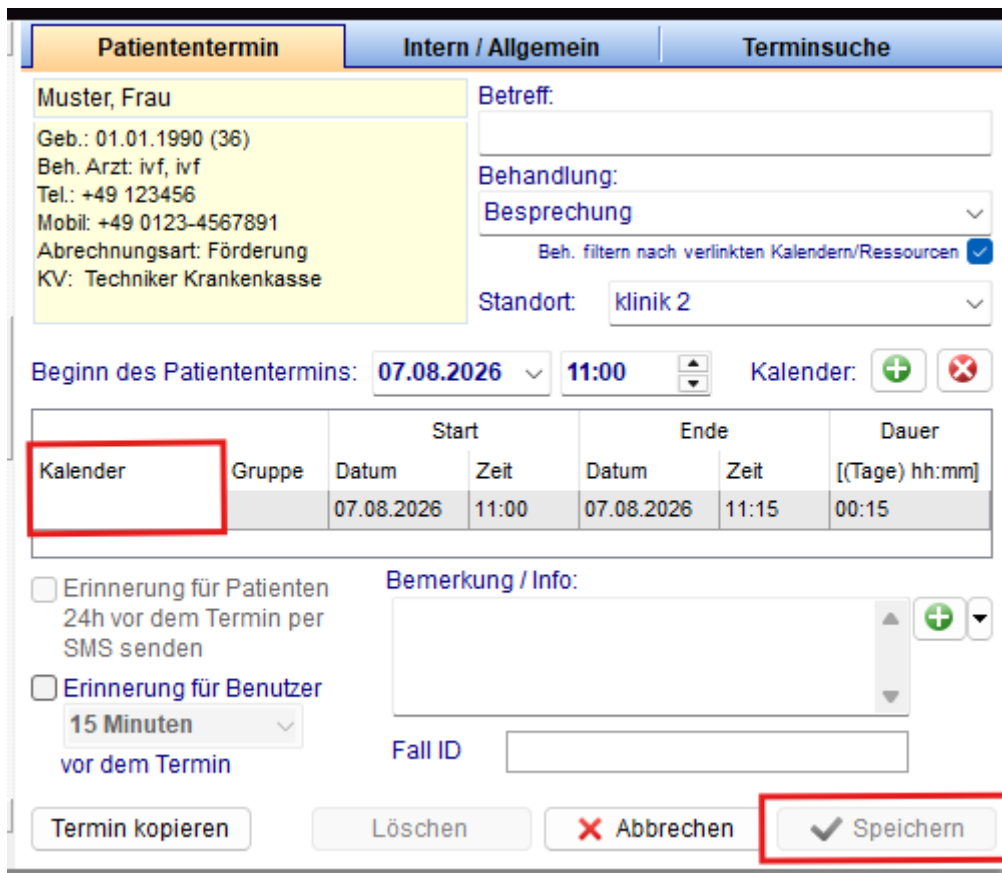
Sie können nun nach Patienten anhand ihrer Personalausweisnummer suchen.



2) MedITEX Terminplaner

Termine können nicht mehr ohne verlinkten Kalender gespeichert werden.

Termine öffnen sich nun auch dann, wenn ein Kalender fehlt oder deaktiviert wurde, sodass sie geprüft und korrigiert werden können. Bereits verknüpfte, deaktivierte Kalender werden mit Namen und Gruppe angezeigt, können aber nicht neu ausgewählt werden.



Kalender	Gruppe	Datum	Zeit	Datum	Zeit	Dauer
		07.08.2026	11:00	07.08.2026	11:15	00:15

MedITEX Release Notes

In den internen Terminen wurden weitere Wiederholungen zur Anlage als Serientermin hinzugefügt.

Patiententermin **Intern / Allgemein** **Terminsuche**

Vorlage:

Betreff:

☐ Zeit / Kalender sperren ☐ Ganztägig

Beginn des Termins: 07.08.2026 11:00 Kalender:

Kalender	Gruppe	Start		Ende		Dauer [hh:m]
		Datum	Zeit	Datum	Zeit	
Besprechungszimmer - Dr. Jane Doe	Arzt	07.08.2026	11:00	07.08.2026	11:15	00:15

☒ Serientermin

Bemerkung / Info:

3) Schnittstellen

a) Hope

Über Hope an Patienten gesendete Nachrichten sind nun 168 Stunden (7 Tage) statt 48 Stunden verfügbar. Das gibt Patienten mehr Zeit, ihre Nachrichten zu erhalten, bevor diese ablaufen. Dies wird nun als konfigurierbare Systemeinstellung gespeichert und kann bei Bedarf pro Zentrum angepasst werden.

b) REST API

Windows-Umgebungsvariablen können nun an die REST API übergeben. Das ist nützlich in Terminalserver-/RDP-Umgebungen, in denen mehrere Benutzer dieselbe MedITEX-Installation nutzen und der API-Partner erkennen muss, welcher Windows-Benutzer die Aktion ausgelöst hat. Für die Einrichtung kontaktieren Sie bitte das MedITEX Support Team.

MedITEX Release Notes

Bugs

1) MedITEX IVF

a) Allgemein

Die automatische Wortvervollständigung funktioniert nun wieder wie gewohnt.

Die Suchleiste wird nun unmittelbar nach dem Löschen eines Patienten korrekt aktualisiert.

b) Auswertungseditor

Briefe für gesperrte Bereiche können nun nicht mehr generiert werden. Dies wird mit einem Hinweis beim Erstellen angezeigt.

Temporär erstellte Dokumente und Bilder werden nach der Verwendung wieder wie gewohnt aus dem Roaming-Verzeichnis entfernt.

c) Kryolager

Die auftretende Fehlermeldung beim Auftau von Spenderproben im Kryolager wurde behoben.

Die Samenherkunft im Kryo Eingang wird nun anhand des zugeordneten Spermiogramms definiert und gespeicherte Kryoproben werden sofort, wenn sich diese Zuordnung oder die Herkunft ändert, aktualisiert.

d) Labordiagnostik

Ein Fehler in der Labordiagnostik wurde behoben, bei dem die Liste der Einträge nach dem Speichern einer Änderung neu sortiert wurde oder ihre Position wechselte. Der bearbeitete Eintrag bleibt nun an seiner Stelle.

e) QM

Das QM-Menü bleibt nun für Bereiche verfügbar, für die der Benutzer Leseberechtigung hat. Betritt der Benutzer einen Bereich ohne Zugriff, wird ein geöffnetes QM-Fenster geschlossen, anstatt Informationen aus diesem geschützten Bereich anzuzeigen.

f) Spendenverwaltung (DFS)

Das Aufheben von Einträgen in Spenderfamilien ist nun wieder wie gewohnt möglich.

g) Stammdaten

Hinweistext bei bereits dokumentierten Personalausweisnummern wurde angepasst.

Fehlermeldung beim Erstellen eines Patienten mit fehlenden Pflichtfeldern wurde behoben.

h) Task-Manager

Auftretende Fehler im Task-Manager wurden behoben.

i) Therapie

Nach dem Öffnen der zusätzlichen Maßnahmen in den Therapiedetails werden die beiden PID-Indikationsfelder (PID (Polkörper) und PID (EMB/Blast.)) nun wieder korrekt aktiviert.

Das Notizfeld im Follikel Ultraschall verfügt nun wieder über eine vertikale Bildlaufleiste, sodass lange Notizen vollständig gescrollt und gelesen werden können.

Auftretende Fehlermeldung beim Öffnen der Epikrise wurde behoben.

MedITEX Release Notes

Die Daten und Kryolager-Referenzen nicht transferierter Zellen bleiben nun erhalten, die bei der Dokumentation eines früheren Embryotransfers zuvor teilweise verloren gegangen sind.

2) MedITEX Administration

Beim Anlegen oder Umbenennen eines Benutzers prüft MedITEX den Benutzernamen nun vor dem Speichern und zeigt eine klare Meldung an, wenn er nicht verwendet werden kann – dabei wird zwischen einem ungültigen Format (z. B. Beginn mit einer Ziffer oder Leer- bzw. Sonderzeichen) und einem von der Datenbank reservierten Namen unterschieden. So wird verhindert, dass das Konto später beim Erstellen mit einem Datenbankfehler fehlschlägt. Bestehende Benutzer sind nicht betroffen und können weiterhin ihr Passwort ändern.

3) MedITEX Accounting

Ein Anzeigefehler im Accounting wurde behoben, bei dem der Rechnungsdialog nach dem Erstellen einer Rechnung einen unvollständigen Mehrwertsteuersatz angezeigt hat. Zweistellige Steuersätze wie 19 % werden nun korrekt dargestellt.

Mehrwertsteuersätze mit zwei Nachkommastellen werden nun korrekt berechnet und in der Übersicht angezeigt.